

Passt selbst in engste Bauräume

Pneumatik | Mit der bislang kleinsten Bauhöhe ihrer Art offeriert SMC die Drosselrückschlagventile der neuen Serie JAS. Einfacheres Montieren bei beengtem Platz ist ebenso möglich wie die einfache Sicherung des Volumenstroms.

Durch seine flache Bauweise passt das Drosselrückschlagventil der neuen Serie JAS selbst in engste Räume. Mit der Höhe von nur 12,7 mm antwortet Hersteller SMC auf den Trend zu immer kleineren Komponenten in Pick&Place- und Roboteranwendungen für die industrielle Produktion. Pneumatische Antriebe können nun auch mit der Seite der Druckluft-

anschlüsse sehr nah aneinander montiert werden, heißt es, wodurch Platz eingespart werden und mehr Raum etwa für einen zusätzlichen Zylinder entstehe. Die Ventile sollen sich selbst an schwer erreichbaren Stellen sehr leicht einbauen lassen, was auch die Montagezeit und somit die Kosten reduziert. Auch die Schlauchmontage ist wegen der integrierten Steckverbindungen

für Schläuche schnell und kostengünstig erledigt.

Der Anwender kann das Durchflussvolumen bei der JAS-Serie per Hand oder, wenn nötig, per Schlitzschraubendreher am Einstellknopf regulieren. Dadurch lässt sich der Durchfluss selbst bei Platzmangel problemlos einstellen und somit die Geschwindigkeit kompakter Pneumatikzylinder präzise und wiederholgenau regulieren. Mithilfe eines Kontaktflächenanschlages lässt sich der Drehknopf zudem bequem vollständig öffnen oder schließen. Dies stellt sicher, dass der Volumenstrom und die Wiederholgenauigkeit stets konstant bleiben. ●



Clevere Winzlinge: Nur 12,7 mm hoch, sichern JAS-Ventile mit ihrer Druckverriegelung zur Durchflussregelung den Volumenstrom.

Bild: SMC

Stärken der Elektrik plus Einfachheit der Pneumatik

Antriebstechnik | Sechs neue Antriebe für einfachste Bewegungs- und Positionieraufgaben hat Festo unter dem Begriff „Simplified Motion Series“ auf den Markt gebracht. Der Automatisierungsspezialist erweitert damit sein Portfolio im Bereich der elektrischen Antriebe. Das Sextett fasst unterschiedliche Elektromechaniken zusammen mit einer einfachen und anwendungsoptimierten Kombination aus Motor- und Antriebsregler, dem sogenannten integrierten Antrieb. Damit kommt diese Lösung ohne externen Servoan-

triebsregler aus. Die elektrische Alternative für einfachste Bewegungs- und Positionieraufgaben zwischen zwei mechanischen Endlagen benötigt keine, teils aufwendige Inbetriebnahme klassischer elektrischer Antriebssysteme. Alle Parameter können direkt am Antrieb manuell eingestellt werden. Schnell in Betrieb nehmen lässt sich die Serie ohne Software, ohne Vorkenntnisse in Programmierung und elektrischer Anschlusstechnik. Erweiterte Funktionen bietet IO-Link: Dazu gehören die Feinjustierung, Parameter-Kopie, Backup-Funktion sowie Lesefunktionen erweiterter Prozessparameter. Die kostengünstige Plug&Work-Lösung kombiniert somit die Stärken der Elektrik mit der Einfachheit der Pneumatik. ●



Damit Linearführungen länger leben

Schmiereinheit | Um den wartungsfreien Langzeitbetrieb von Lineareinheiten sicherzustellen, hat NSK die neue Schmiereinheit K1-L konzipiert. Gegenüber dem Vorgängermodell K1 enthält sie einen größeren Vorrat an Schmierstoff, der in eine Trägersubstanz integriert ist und langsam abgegeben wird. Der dafür eingesetzte polyolefine Kunststoff ermöglicht es, einen doppelt so großen Ölvorrat zu speichern. Dies verlängert laut NSK die Wartungszeiten und erhöht aus Anwendersicht die Verfügbarkeit und Produktivität der Maschine oder Anlage, in der das Linearsystem eingesetzt wird. Überdies reduziert die optimierte Formgebung der K1-L die Reibung bei der Linearbewegung des Führungswagens auf der Schiene um rund 20 %. Und das neu konstruierte Gehäuse erhöht die Steifigkeit der Schmiereinheit und verhindert, dass Verunreinigungen in den Führungswagen eindringen. Verfügbar ist das neue Modell für das Standardprogramm der Linearführungen von NSK, also für die Baureihen NH und NS. Ausführungen für andere Baureihen folgen noch. ●

